A close-up photograph of a climbing harness. The main body is yellow with a ribbed texture. It features two black mesh straps with orange edges, one on each side, which are part of a leg loop system. The harness is shown from a top-down perspective, focusing on the torso area.

### HINWEIS

Alle Ideen zur  
Umsetzung der Einheit  
in Corona-Zeiten gibt's  
im Online-Material dieser  
Einheit.

**DOWNLOAD-**  
**CODE:**  
**h7z34dr9k**

# AUSGESANDT!

## BIBELTEXT //

Lukas 9,1-6 // Jesus sendet seine Jünger, um die gute Nachricht zu verkünden

## THEMA DER EINHEIT //

Wozu beauftragt uns Jesus? Die Kinder entdecken, wie die Jünger von Jesus losgeschickt wurden und was sie dabei mitnahmen. Sie überlegen, ob und inwiefern sie selbst diesen Auftrag auch ausführen können und möchten.

## VORBEREITEN

### THEMA IN DER LEBENSWELT DER KINDER

Die Kinder kennen es, auf Reisen zu gehen. Sie wissen, dass man dafür bestimmte Dinge mitnimmt sowie dass man ein bestimmtes Ziel vor Augen hat. Es wird ihnen fremd sein, einfach so loszuziehen, ohne Plan und Material. Manche Kinder sind bereits begeistert von Jesus und haben Erfahrungen damit gemacht, von ihm zu erzählen oder andere Kinder in den Kindergottesdienst einzuladen. Dabei werden sie vermutlich verschiedene Erfahrungen gemacht haben: von interessierten Zuhörern bis hin zu Menschen, die sich über sie lustig machen. Auch in anderen Bereichen, wo Kinder aus Begeisterung für Jesus versuchen, so zu leben wie er (zum Beispiel freundlich zu anderen

zu sein), werden sie verschiedene Erfahrungen gemacht haben. Manchmal fällt ihnen dies leicht, manchmal weniger. Dämonenaustreibungen sind für die Kinder abstrakt und unbekannt. Manche kennen es sicher, dass für kranke Menschen gebetet wird. Doch Heilungen, wie die Menschen sie bei Jesus gesehen haben, kennen die Kinder wohl nur aus den Geschichten. Wichtig ist es, ihnen beim Thema Dämonenaustreibung keine Angst zu machen. Der Fokus liegt nicht darauf. Vielmehr geht es darum, dass die Botschaft von Jesus guttut: Menschen werden heil an Körper und Seele.

### THEMA FÜR MICH

Welche Erfahrungen habe ich bisher damit gemacht, die Botschaft von Jesus weiterzugeben – durch Worte und Taten? Wie fühle ich mich dabei? Wie würde ich es empfinden, einfach so loszuziehen ohne Reisevorbereitung und -ziel,

um anderen Menschen von Jesus zu erzählen? Welche Aufträge habe ich bereits in meinem Leben erhalten (von Gott; von Menschen)? Welche fielen mir leicht umzusetzen, welche weniger? Warum?

### HINTERGRÜNDE ZUM BIBELTEXT // LUKAS 9,1-6

Die Jünger bekommen von Jesus Kraft und Vollmacht. Damit ist nicht körperliche Kraft gemeint, sondern mehr eine Fähigkeit, ein Können oder eine innenwohnende Kraft, wie Mut. Vollmacht bedeutet, eine Erlaubnis oder Autorität zu haben, etwas zu tun. In diesem Fall handelt es sich um Vollmacht, die von Gott verliehen wird.

Mit dem Begriff „Reich Gottes“ ist die Königsherrschaft Gottes gemeint, die mit dem Kommen Jesu auf diese Erde bereits begonnen hat. Dämonenaustreibungen und Heilungen sind zeichenhafte Wunder, die die Wortverkündigung unterstreichen. Die Fähigkeit dazu kommt nicht von den Jüngern selbst, sondern ist Geschenk und Auftrag Gottes.

Jesus benennt einige Gegenstände, die die Jünger gerade *nicht* mitnehmen sollen: Stock, Ta-

sche, Geld und Untergewand. Dabei handelt es sich nicht um Luxusreisegüter, sondern um die Grundausstattung. Ein Stock ist auf den damals teils gefährlichen Wegen als Stütze und Waffe unentbehrlich. Vielleicht soll dies ein Hinweis auf die Wehrlosigkeit und Friedfertigkeit der Jünger sein. Im Gepäck wurden Proviant, Geld und ein zweites Hemd mitgetragen. Möglicherweise sollen sie darauf verzichten, um nicht mit Wanderpredigern verwechselt zu werden, die nur auf Gewinn aus waren.

Sich den Staub von den Füßen zu schütteln, ist eine zeichenhafte Handlung, mit der ein Jude nach seiner Rückkehr ins Heilige Land (Israel) alles Unreine symbolisch abschüttelte. Diese Handlung zeigt ebenfalls an, dass eine Beziehung abgebrochen ist und die Menschen dem Gericht Gottes übergeben werden.

## ENTDECKEN & AUSTAUSCHEN



### AKTION // EIN LEERER RUCKSACK?! //

LUKAS 9,1-6

- großer Rucksack
- versch. Reisedinge (z. B. Zahnbürste, Socken, Buch, Haarbürste, T-Shirt, Wanderschuhe ...)
- Kieselsteine
- dicker Filzstift
- Bibel in leicht verständlicher Übersetzung, z. B. Einsteigerbibel – Die Bibel. Übersetzung für Kinder oder BasisBibel

02

03

04

Zunächst wird mit den Kindern gemeinsam überlegt, was man alles auf eine Reise mitnimmt. Dinge, die die Kinder nennen, landen in einem großen Rucksack. Wenn die Kinder Dinge nennen, die die Mitarbeitenden nicht dabeihaben, kann der Gegenstand symbolisch auf einen Kieselstein geschrieben und ebenfalls in den Rucksack gelegt werden.

Dann wird Lukas 9,1-2 aus einer leicht verständlichen Bibelübersetzung vorgelesen. Anschließend dürfen die Kinder kurz nacherzählen:

- Welchen Auftrag gibt Jesus seinen Jüngern?
- Was gibt er ihnen als Ausstattung mit?

Dann wird Lukas 9,3-5 vorgelesen. Auch hier wird von den Kindern wiederholt, welchen Auftrag die Jünger bekommen und was sie (nicht) mitnehmen sollen. Symbolisch wandern alle zuvor eingepackten Gegenstände wieder aus dem Rucksack heraus. Jetzt dürfen die Kinder sich austauschen und auf weitere Kieselsteine Symbole aufmalen, die für das stehen, was die Jünger dabeihaben (Vollmacht von Gott, Erfahrungen mit Jesus etc.).

- Was bleibt denn noch übrig, das sie mitnehmen können?
- Wie ging es nun wohl weiter?

Zum Schluss wird noch Lukas 9,6 vorgelesen. Wer möchte, kann sich mit den Kindern zur Vertiefung noch über folgende Frage austauschen:

- Was denkt ihr, warum es Jesus wichtig war, dass sie nichts mitnehmen?



### GESPRÄCH // SPRECHBLASEN-COLLAGE

- 2 Sprechblasen in versch. Farben (bspw. gelb und grün) je Gruppe (Online-Material E04-01), in Größe DIN A3 ausgedruckt
- Fragen zu den Jüngern (Online-Material E04-02)
- Fragen an uns (Online-Material E04-03)
- einige (alte) Zeitschriften
- Buntstifte
- Scheren und Klebstoff

Die Kinder werden in kleine Gruppen (circa drei Personen) eingeteilt. Jede Gruppe bekommt eine oder zwei Fragen zu den Jüngern und eine gelbe Sprechblase. Die Sprechblasen werden mit den möglichen Antworten auf die Frage gefüllt. Hierfür können Bilder aus den Zeitschriften ausgeschnitten und aufgeklebt werden oder auch frei Hand Bilder hineingemalt werden.

- Wie haben sich die Jünger gefühlt, als sie den Auftrag von Jesus bekommen haben?
- Welche Gedanken sind Ihnen vielleicht durch den Kopf gegangen?

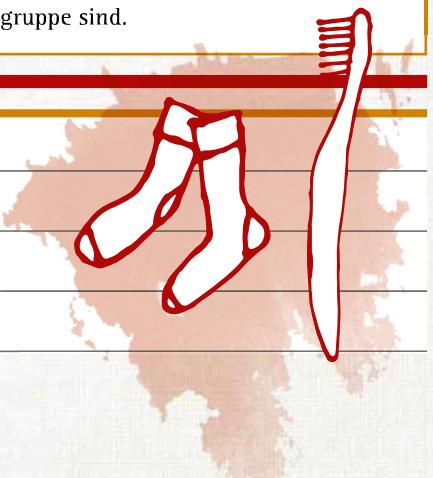
- Was haben die Jünger wohl in den unterschiedlichen Orten erlebt?
- Wem sind sie vielleicht begegnet, und wie haben die Leute reagiert?
- Welche Probleme könnten sie gehabt haben, welchen Gefahren könnten sie begegnet sein?
- Worüber haben sie sich so richtig gefreut?

Anschließend werden die Sprechblasen in der Gruppe präsentiert. Dann werden die grünen Sprechblasen mit den Fragen, die auf die Übertragung in unsere heutige Zeit abzielen, gestaltet.

- Welchen Auftrag (Aufträge) gibt uns Jesus vielleicht heute in unserem Alltag?
- Habt ihr schon einmal einen Auftrag von Jesus bekommen? Worum ging es dabei?
- Wie können wir Jesus hören, wenn er uns einlädt, bei seiner Mission mitzumachen?

**Tipp //** Natürlich können Fragen auch mehrfach verteilt oder weggelassen werden, wenn entsprechend viele oder wenige Kinder in der Gesamtgruppe sind.

NOTIZEN



## ZUM AUSWÄHLEN

# KREATIV-BAUSTEINE



## RÄTSEL // AUF GROSSER MISSION

- Brief (Online-Material E04-04)
- Rätsel und Entschlüsselungshilfen (Online-Material E04-05)
- 2-3 Bibeln
- 1 Briefumschlag
- Stifte
- 1 großer Rucksack
- Reise-Gegenstände: Seife, Geld, Brot, Seil, Schnürsenkel, Wasser, Schlafsack, Hose, Landkarte, Regenschirm, Bibel, Taschenlampe, Papier, Bleistift, Handy, Jacke, Handtuch

Dieses Rätselspiel sollte vor „Entdecken & Austauschen“ gespielt werden. Zuvor werden einige Reise-Gegenstände im Raum oder Haus versteckt (siehe Materialliste).

Ein/e Mitarbeiter/in kommt aufgeregt zu den Kindern und hält einen kurzen Brief (siehe Online-Material) in der Hand. Im Briefumschlag befinden sich neben der Nachricht Rätsel, die jeweils einen Teil einer verschlüsselten Packliste darstellen. Im Brief steht:

*Geht los auf eine Reise! Und überlegt euch gut, was ihr auf eurer Reise braucht ...*

Die Kinder werden jetzt in zwei oder drei Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe bekommt einige Rätsel sowie zwei Entschlüsselungshilfen und eine Bibel. Wer ein Wort entschlüsselt hat, sucht den entsprechenden Gegenstand und bringt ihn in die Mitte.

Als Überleitung zu „Entdecken & Austauschen“ schaut sich ein/e Mitarbeiter/in alle Gegenstände genau an und fragt:

*Wollen wir das wirklich alles mitnehmen und wohin sollen wir überhaupt gehen? Schaut mal – für unsere heutige Geschichte habe ich noch mehr Sachen mitgebracht. Was würdet ihr auf eine Reise mitnehmen?*



## SPIEL // ICH PACKE MEINEN KOFFER

Alle sitzen im Kreis. Ein Kind beginnt und sagt: „Ich packe meinen Koffer und nehme mit“ und nennt einen Gegenstand, den er/sie mitnehmen würde. Der Nachbar macht weiter, wiederholt den Satz und ergänzt einen zweiten Gegenstand. So geht es reihum, und die Packliste wird immer länger.

**Hinweis //** Das Spiel kann gut zum Einstieg ins Thema gespielt werden. Mit einer zweiten Runde werden die Kinder darauf aufmerksam, welche Dinge für eine Reise sehr wichtig oder weniger wichtig sind: „Ich packe meinen Koffer und nehme NICHT mit ...“ Wenn nach „Entdecken & Austauschen“ gespielt wird, kann auch nur die zweite Runde gespielt werden.



Gerne dürfen Sie für dieses Heft werben, aber bitte nicht kopieren!



## SPIEL // MOORWANDERUNG

- 25 Teppichfliesen, alternativ: 25 Zeitungsblätter und Kreppklebeband, um die Zeitung am Boden zu befestigen
- Lösungsblatt (Online-Material E04-06)
- evtl. Augenbinden

Wer sich auf den Weg macht, um von Jesus zu erzählen, begibt sich manchmal auch an entlegene Orte auf dieser Welt. Da kann es auch schon einmal vorkommen, dass der Weg ein wenig schwierig wird ... Unsere heutige Missionsreise führt uns dabei in ein gefährliches Moor. Wer auf die falsche Stelle tritt, steht in der Gefahr, im Moor zu versinken.

Die Teppichfliesen werden 5 x 5 als Quadrat ausgelegt. Ziel ist es, von einer Seite auf die andere zu kommen. Dabei dürfen nur bestimmte Fliesen betreten werden (siehe Lösungsblatt). Die Kinder starten nacheinander. Wenn ein Kind eine falsche Fliese betritt, muss das Kind schnell seine Füße ausschütteln, um den nach unten ziehenden Morast loszuwerden. Anschließend geht es wieder zurück zum Rest der Gruppe, und das nächste Kind probiert weiter.

02

03

04



## MUSIK // LIEDVORSCHLAG

- Bewegungsvorschlag (Online-Material E04-07)

Zu diesem Thema bietet es sich an, das Lied „Stadt, Land, Welt“ von Markus Wäsch und Oliver Stehmann zu singen (Nr. 190 in „Feiert Jesus 4“, SCM Hänsler). Einen Vorschlag für passende Bewegungen gibt es im Online-Material.



## GEBET // SEGEN



### ALLE ONLINE-MATERIALIEN DIESER EINHEIT



- E04 Corona-Ergänzung Nachfolge 3
- E04-01 Sprechblasen
- E04-02 Fragen zu den Jüngern
- E04-03 Fragen an uns
- E04-04 Brief
- E04-05 Rätsel
- E04-06 Lösungsblatt
- E04-07 Bewegungsvorschlag

Die Online-Materialien gibt's zum kostenlosen Download auf [www.seveneleven-magazin.net](http://www.seveneleven-magazin.net) (mehr Infos auf Seite 28).

Lisa  
Ackermann

Mehr Infos zur Autorin  
gibt's auf Seite 29.